

# Niederschrift

## über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/019/2008**  
Sitzungs-Tag: **06.02.2008**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt, Sitzungssaal "Alte Waage"**  
  
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:15 Uhr**

### **Vorsitzender:**

Wulff, Michael

### **CDU:**

Allerkamp, Franz-Hermann

Disse, Ulrich

Heilemann, Stefan

Lange, Heinz

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Peter, Bernd

Walker-Fimmel, Evelyn

### **SPD:**

Kruse, Johannes

Multhaupt, Hans-Jürgen

Wohter, Rudolf

### **UWG/CWG:**

Tobisch, Johannes

Vertretung für Ratsherrn Robert Rissing

Volkhausen, Erwin

### **Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

### **Als beratendes Mitglied nimmt teil:**

Hartmann, Manfred

### **Als Gäste nehmen teil:**

Engel, Michael Dipl.-Ing.

Kreis Höxter, Abt. Planen

zu TOP 2.3., 2.4., 2.5., 2.7.

Frau Schulze-Westerhof

RWE Westfalen Weser Ems, Kommunal-  
betreuerin

zu TOP 1.1.

Turk, Sabine Dipl.-Ing.

Büro Turk, Brakel-Siddessen

zu TOP 2.1.

Vertreter der Dorfgemeinschaft Riesel

zu TOP 1.1.

Vertreter des Fischereivereins Siddessen

zu TOP 1.1.

Vertreter des Heimatvereins Bökendorf

zu TOP 1.1.

### Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOVR

### Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Bauamt, SG Planung u. Hochbau, Verw.-  
Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

| <b>Tagesordnung</b>   |  | Drucksache Nr. |
|---|--|----------------|
| <b>Öffentliche Sitzung</b>  |  |                |
| <b>1. Umweltangelegenheiten</b>   |  |                |
| <b>1.1. Klimaschutzpreis (Umweltpreis) 2007</b>   |  | 171/2007       |
| Berichterstatter: Ausschussvorsitzender   |  |                |
| <b>1.2. Gebietserweiterung des Naturparks Teutoburger Wald/<br/>Eggegebirge; Erweiterungsantrag</b>               |  | 180/2007       |
| Berichterstatter: StBAR Groppe  |  |                |
| <b>2. Planungsangelegenheiten</b>   |  |                |
| <b>2.1. Errichtung eines Gehweges entlang der Straße "O-<br/>berstein" im Stadtbezirk Riesel; Planvorstellung</b> |  | 181/2007       |
| Berichterstatter: StBAR Groppe  |  |                |
| <b>2.2. Bebauungsplan Nr. 1 - 1. Änderung "Vitusstraße/ Sep-<br/>kerweg" in der Kernstadt Brakel</b>              |  | 172/2007       |
| <b>a. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung<br/>der Behörden</b>  |  |                |
| <b>b. Offenlegungsbeschluss</b>   |  |                |
| Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg   |  |                |
| <b>2.3. Bebauungsplan Nr. 5 - 5. Änderung "Oberes Königs-<br/>feld" in der Kernstadt Brakel</b>                   |  | 173/2007       |
| <b>a. Planvorstellung</b>   |  |                |
| <b>b. Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes</b>  |  |                |
| Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg   |  |                |
| <b>2.4. Bebauungsplan Nr. 5 - 6. Änderung "Oberes Königs-<br/>feld" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung</b>  |  | 174/2007       |
| Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg   |  |                |
| <b>2.5. Bebauungsplan Nr. 6 - 1. Änderung "Königsfeld Ost" in<br/>der Kernstadt Brakel</b>                        |  | 175/2007       |
| <b>a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung</b>   |  |                |
| <b>b. erneute Planvorstellung mit erneuertem Entwurf</b>  |  |                |
| <b>c. Beschluss der erneuten Offenlegung</b>  |  |                |
| Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg   |  |                |

## 2.6. Bebauungsplan Nr. 17 "Ergänzungsbereich" in der Kernstadt Brakel; Änderungsbeschluss

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

178/2007

## 2.7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 mit teilweiser Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Ostheimer Tor" in der Kernstadt Brakel

a. erneute Planvorstellung

b. Offenlegungsbeschluss

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

179/2007

## 3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der Vorsitzende, **Ratsherr Wulff**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Der **Vorsitzende** weist auf die entsprechende **Tischvorlage** zum **TOP 2.2.** (weitere Stellungnahme Behörde) hin.

**Ratsherr Kruse** erklärt sich zum **letztgenannten Punkt** (Bebauungsplan Nr. 1 - 1. Änderung "Vitusstraße/ Sepkerweg" in der Kernstadt Brakel) für befangen.

# Öffentliche Sitzung

## 1. Umweltangelegenheiten

### 1.1. Klimaschutzpreis (Umweltpreis) 2007

Berichterstatter: Ausschussvorsitzender

171/2007

Der **Vorsitzende** leitet den Punkt gemäß Vorlage ein und bittet anschließend **Frau Schulze-Westerhof**, RWE, um Vorstellung der Ergebnisse des Wettbewerbs.

**Diese** erläutert den Klimaschutzpreis und seine Hintergründe. Damit solle der Einsatz aller Bürger in Verbänden und Vereinen in Sachen Umweltschutz von Kommunen belohnt werden.

Der **Vorsitzende** legt den Auswahlprozess noch einmal dar und verliest die Preisträger gemäß Vorlage (Preisgeldausschüttung von 1000 € zu gleichen Teilen):

- a) die **Dorfgemeinschaft Riesel/** der **Bezirksausschuss** wegen der Neugestaltung des Areals zwischen der Kirche und dem Dorfgemeinschaftshaus,

- b) der **Fischereiverein Siddessen e.V.** wegen verschiedener Maßnahmen in und um Siddessen zum aktiven Umweltschutz,
- c) der **Heimatverein Bökendorf e.V.** wegen verschiedener Maßnahmen in und um Bökendorf zum aktiven Umweltschutz.

**Frau Schulze-Westerhof** überreicht die einschlägigen Urkunden der Stadt Brakel an die Vertreter der erfolgreich teilnehmenden Gruppen.

Die **Sitzung wird** für ein Pressefoto zum TOP **unterbrochen**.

**1.2. Gebietserweiterung des Naturparks Teutoburger Wald/ Eggegebirge; Erweiterungsantrag** 180/2007  
 Berichterstatter: StBAR Groppe

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder zu Vorteilen (Fördermittelausschüttung über die Kreise/ kreisfreien Städte, für Brakel indirekt interessant) und Nachteilen (keine).

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss schlägt dem Rat einstimmig vor, den Erweiterungsantrag für die Gebietskulisse des Naturparks Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald zu unterstützen und dementsprechend zu beschließen, die gesamte Gemeindefläche der Stadt Brakel zum Naturpark zu arrondieren.

**2. Planungsangelegenheiten**

**2.1. Errichtung eines Gehweges entlang der Straße "Oberstein" im Stadtbezirk Riesel; Planvorstellung** 181/2007  
 Berichterstatter: StBAR Groppe

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Frau Turk** das Wort, die die Planung ausgehend vom Bestand vorstellt. **Sie** erläutert die bisherige und zukünftige Situation für die Fußgänger, Gehwegverlauf und Schlüsselpunkte (Querungsmöglichkeiten, Bordanlage) des 1,35m breiten Gehwegs bei 3,35m Fahrbahn. Erst nach Abriss des Gebäudes „Oberstein 9“ bestehe diese Ausbaumöglichkeit.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder zum Begegnungsverkehr und der Hanglagen-Entwässerung (technisch lösbar).

**Ratsherr Disse** sieht Probleme hinsichtlich der Einschränkung des PKW-Begegnungsverkehrs durch das geplante Hochbord.

**Frau Turk** erwidert, dieser sei aufgrund der Rundbordausbildung in den kritischen Abschnitten unproblematisch, da das Rundbord überfahrbar sei.

**Ratsherr Heilemann** möchte wissen, ob die Fahrbahn in diesem Zuge mit erneuert werde und ob es sich hier um eine Tempo 30-Zone handele.

**Frau Turk** antwortet, Ersteres sei noch nicht abschließend in Erwägung gezogen worden; von einer Tempo 30-Zone sei hier nicht auszugehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss stimmt der vorgestellten Planung zur Errichtung eines Gehweges entlang der Straße "Oberstein" im Stadtbezirk Riesel einstimmig zu und schlägt dem Rat vor, diese im Rahmen einer Einwohnerversammlung den Bürgern vorzustellen.

## **2.2. Bebauungsplan Nr. 1 - 1. Änderung "Vitusstraße/ Sepkerweg" in der Kernstadt Brakel**

172/2007

### **a. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden**

#### **b. Offenlegungsbeschluss**

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick auch gemäß Tischvorlage gibt.

### **a. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden**

Kreis Höxter

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme des **Kreises Höxter** zur geforderten Aufteilung der Verkehrsflächen aus Sicht des Brandschutzes aus folgenden Gründen einstimmig zur Kenntnis:

Die geforderte innere Aufteilung der öffentlichen Verkehrsflächen wird bei der Straßenausbauplanung vorgenommen, im Bebauungsplanverfahren ist eine generelle Festsetzung von öffentlichen Verkehrsflächen ausreichend.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, der Stellungnahme des **Kreises Höxter** zur Aufstockung und Ausgestaltung der Verkehrsfläche für den Wendehammer „Sepkerweg“ auf einen Durchmesser von mind. 13m aus u.g. Gründen zu folgen:

Die Verkehrsfläche für den Wendehammer ist bisher zu weit reduziert worden (12m Durchmesser) und soll nun auf die geforderten mind. 13m aufgestockt werden, um Feuerwehr und Müllfahrzeugen ein optimales Wenden/ Befahren zu ermöglichen, einhergehend mit der entsprechenden Ausgestaltung (Ausrundungen).

RWE

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der **RWE** zu im Plangebiet befindlichen Gasversorgungsleitungen und erforderlichen Detailabstimmungen zur Durchführung von Erschließungsmaßnahmen aus folgenden Gründen einstimmig zur Kenntnis:

Die Freihaltung vorhandener Versorgungsleitungen von Beeinträchtigungen ist nicht Sache des Bebauungsplanes, sondern seiner baulichen Umsetzung (insb. spätere Erschließungsmaßnahmen), bei der vorhandene Leitungen beachtet werden müssen. Abstimmungen hierzu werden rechtzeitig erfolgen.

e.on

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Hinweis der **e.on** zu im Plangebiet befindlichen Versorgungsleitungen ihres Versorgungsnetzes aus folgenden Gründen einstimmig zur Kenntnis:

Eine Beachtung vorhandener Versorgungsleitungen ist nicht Sache des Bebauungsplanes, sondern seiner baulichen Umsetzung (insb. spätere Erschließungsmaßnahmen).

Wehrbereichsverwaltung West

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt den Hinweis der **Wehrbereichsverwaltung West** zur Lage des Plangebietes unter einem Abschnitt des militärischen Nacht-tiefflugsystems in 609 m Höhe aus folgenden Gründen einstimmig zur Kenntnis:

Konsequenzen für die Planung und deren Umsetzung ergeben sich daraus nicht, da diese Lage offensichtlich zu keinen nennenswerten Störungen des Plangebietes durch den militärischen Flugbetrieb führt.

Deutsche Telekom AG/ T-Com

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der **Deutschen Telekom AG/ T-Com** zu im Plangebiet befindlichen Versorgungsleitungen/ Telekommunikationslinien und, im Rahmen des Ausbaus ihres Telekommunikationsnetzes, zum rechtzeitigen Anzeigen der zukünftigen Erschließungsmaßnahmen im Planbereich einstimmig zur Kenntnis.

## **b. Offenlegungsbeschluss**

## Beschluss:

Der Ausschuss stellt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 1 - 1. Änderung „Vitusstraße / Sepkerweg“ in der Kernstadt Brakel einstimmig fest und beschließt, den festgestellten Bebauungsplanentwurf nebst Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

### 2.3. Bebauungsplan Nr. 5 - 5. Änderung "Oberes Königsfeld" in der Kernstadt Brakel

173/2007

#### a. Planvorstellung

#### b. Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

#### a. Planvorstellung

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der auf die Planungssituation in Bezug auf das umzusetzende Einzelhandelskonzept der Stadt Brakel und den gerade beschlossenen Regionalplan eingeht. Die Planänderung erfolge in Anpassung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung (LEPro, insbesondere neuer § 24a).

Zur Zeit sei hier ein „SO“ (Sondergebiet) ohne Einschränkung gegeben. Planvariante A sehe (von West nach Ost) „GE“/ „SO1“/ „SO2“, Variante B die Baugebietstypen „GE“/ „SO1“/ „GE“ vor. Eine eventuelle Erweiterung des „Möbelkreises“ beispielsweise könne im Rahmen von „GE“ (Gewerbegebiet) über die sog. Atypikdarlegung erfolgen, nach der keine schädlichen Auswirkungen auf den zentralen Versorgungsbereich zu erwarten wären.

## Beschluss (ergänzt):

Der Ausschuss beschließt bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich, den vorgestellten Planvorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 - 5. Änderung „Oberes Königsfeld“ in der Kernstadt Brakel - Variante B mit den Baugebietstypen (von West nach Ost) „GE“/ „SO“/ „GE“ - für das weitere Verfahren vorzusehen.

#### b. Beschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder zur Entwicklung der Bauflächen- und Baugebietstypen im Flächennutzungsplan.

## Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der planerischen Anpassungspflicht des Flächennutzungsplanes aus der Landesplanung hinsichtlich des neuen § 24a LEPro bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich zu und beschließt, den Flächennutzungsplan der Stadt Brakel für den

bebauten Teil des Bebauungsplanänderungsbereiches Nr. 5 - 5. Änderung in der Kernstadt Brakel hinsichtlich der dargestellten Fläche „G“ in eine „SO“-Fläche für großflächigen Einzelhandel - mit einer bestandsorientierten Verkaufsfläche - zu ändern.

**2.4. Bebauungsplan Nr. 5 - 6. Änderung "Oberes Königsfeld" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung**

174/2007

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der auf die Planungssituation in Bezug auf das umzusetzende Einzelhandelskonzept der Stadt Brakel eingeht. Die Planänderung erfolge wiederum in Anpassung an die Ziele der Raumordnung und Landesplanung.

Es werde hierfür nur eine gezielte Änderung der textlichen Festsetzungen des Ursprungsplanes erforderlich, wobei zunächst die Rücknahme der einschlägigen Regelungen in den betroffenen/ bisherigen Bebauungsplänen erfolgen müsse. Dabei gliedere sich der Festsetzungsgehalt in Anpassung an die Aussagen des Einzelhandelskonzeptes in unterschiedliche Zonen (1, 2, A).

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder zu möglichen Sortimenten, deren Innenstadtrelevanz und Randsortimenten (max. 10%).

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich, den vorgestellten Planvorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 5 - 6. Änderung „Oberes Königsfeld“ in der Kernstadt Brakel für das weitere Verfahren vorzusehen.

**2.5. Bebauungsplan Nr. 6 - 1. Änderung "Königsfeld Ost" in der Kernstadt Brakel**

175/2007

**a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung**

**b. erneute Planvorstellung mit erneuertem Entwurf**

**c. Beschluss der erneuten Offenlegung**

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

**a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung**

Burkhard Erkeling e.K. (auch vertr. durch RAe Meise u. Partner, Höxter)

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, der Stellungnahme des Herrn **Burkhard Erkeling e.K.** zur Herausnahme eines vorgesehenen Straßenteil-

stücks durch die Planänderung und zu einem zu gewährleistenden Begegnungsverkehr zwischen LKW/ LKW mit Anhänger aufgrund der nicht umsetzbaren privatrechtlichen Lösung zum sachgerechten Ausbau und rechtlicher Unsicherheiten der Planung (Stichwort Planschaden, Entschädigungsansprüche) insoweit zu folgen, als ein mittlerweile neuer Planentwurf vorgelegt worden ist. Dieser beschränkt sich auf eine Wendemöglichkeit im nördlichen Teil des Bebauungsplangebietes Nr. 6 und bildet so einen eigenständigen Erschließungsabschnitt, der an den Ursprungsplan anknüpft. Letzterer behält seine Gültigkeit, sodass weiterhin eine öffentlich-rechtliche Erschließung der Fa. Erkeling südlich des jetzigen Änderungsbereichs gewahrt bleibt. Die Verkehrsflächen in diesem Entwurf sind auch weiterhin sachgerecht und dem dort zu erwartenden Verkehr angepasst entwickelt worden.

Rudolf Erkeling

**Beschluss:**

Der Ausschuss weist die Stellungnahme des Herrn **Rudolf Erkeling** zur Dimensionierung der vorgesehenen Verkehrsflächen auch vor dem Hintergrund der Erschließungskosten aus folgenden Gründen einstimmig zurück:

Mit dem bisherigen und neuen Entwurf der Planänderung werden Verkehrsflächen auch weiterhin sachgerecht und dem dort zu erwartenden Verkehr angepasst entwickelt. Auch beinhalten sie eine später ordnungsgemäß umsetzbare Umlage der Erschließungskosten, auf die hier im Planverfahren nicht eingegangen wird.

Wehrbereichsverwaltung West

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der **Wehrbereichsverwaltung West** zu erforderlichen Einzelfallprüfungen bei Bauhöhen von 60m über Grund und mehr bei der späteren Verwirklichung der Planung aus folgenden Gründen einstimmig zur Kenntnis:

Mit solchen Bauhöhen ist zum einen nicht zu rechnen, zum anderen ist die Einzelfallprüfung nicht Sache des Bebauungsplanverfahrens, sondern seiner baulichen Umsetzung.

Manfred Otto

**Beschluss:**

Der Ausschuss weist die Stellungnahme des Herrn **Manfred Otto** zur Dimensionierung der vorgesehenen Verkehrsflächen auch vor dem Hintergrund der Erschließungskosten aus folgenden Gründen einstimmig zurück:

Mit dem bisherigen und neuen Entwurf der Planänderung werden Verkehrsflächen auch weiterhin sachgerecht und dem dort zu erwartenden Verkehr angepasst entwickelt. Auch beinhalten sie eine später ordnungsgemäß

umsetzbare Umlage der Erschließungskosten, auf die hier im Planverfahren nicht eingegangen wird.

Deutsche Telekom AG/ T-Com

**Beschluss:**

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der **Deutschen Telekom AG/ T-Com** zu im Plangebiet befindlichen Versorgungsleitungen/ Telekommunikationslinien und, im Rahmen des Ausbaus ihres Telekommunikationsnetzes, zum rechtzeitigen Anzeigen der zukünftigen Erschließungsmaßnahmen im Planbereich einstimmig zur Kenntnis.

### **b. erneute Planvorstellung mit erneuertem Entwurf**

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der den erneuerten Planentwurf vorstellt.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

### **c. Beschluss der erneuten Offenlegung**

**Beschluss:**

Der Ausschuss stellt den erneuerten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 6 - 1. Änderung „Königsfeld Ost“ in der Kernstadt Brakel einstimmig fest und beschließt, den festgestellten Bebauungsplanentwurf nebst Begründung für die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen.

#### **2.6. Bebauungsplan Nr. 17 "Ergänzungsbereich" in der Kernstadt Brakel; Änderungsbeschluss**

178/2007

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt einer weiteren Planung zur städtebaulichen Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen für einen Teil der Kernstadt/ Innenstadt - bestehend aus dem sog. „Ergänzungsbereich im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt“ lt. Einzelhandelskonzept für die Stadt Brakel (incl. westlicher Teil des Geltungsbereiches des Planes Nr. 15 „Am Sudheimer Weg“ in der Kernstadt Brakel) - einstimmig zu und beschließt dementsprechend, den sog. Bebauungsplan Nr. 17 „Ergänzungsbereich“ aufzustellen.

**2.7. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 mit teilweiser Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Ostheimer Tor" in der Kernstadt Brakel**

179/2007

**a. erneute Planvorstellung**

**b. Offenlegungsbeschluss**

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

**a. erneute Planvorstellung**

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der den modifizierten Planentwurf vorstellt. Der Bereich der ehemaligen Molkerei beinhalte nun eine städtebaulich wichtige Raumkante der dort vorzusehenden zweigeschossigen Bebauung. Neben der Wohnfunktion sei wohnverträgliches Gewerbe/ Einzelhandel bis 800qm Verkaufsfläche ohne Einschränkungen möglich.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

**b. Offenlegungsbeschluss**

**Beschluss:**

Der Ausschuss stellt den modifizierten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 mit teilweiser Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Ostheimer Tor“ in der Kernstadt Brakel einstimmig fest und beschließt, den festgestellten Bebauungsplanentwurf nebst Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

**3. Bekanntgaben der Verwaltung**

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Wulff  
(Vorsitzender)

Bohnenberg  
(Schriftführer)